

Jungpfadfinderstufe

Personelles

Im DAK Jungpfadfinderstufe arbeiten derzeit Steffi Lehmenkühler (Stufenkuratin), Joachim „Jockel“ Roß (seit Dezember Stufenreferent), Ansgar „Arni“ Gollnick, Steffi Henrich und Tobias Rödel mit. Seit Sommer schnuppert Sonja Gutzeit in unsere Arbeit rein. Eine weitere Anfrage bearbeiten wir zurzeit. Andreas Plotz unterstützt uns als hauptberufliche Begleitung noch beim Klausurwochenende.

Diözesanebene

Kurse

Im Berichtszeitraum stand noch das EWIWO vom Kurs 2009 aus, zu dem sich 16 der 17 TN aus den Diözesen Paderborn, Köln, Hildesheim, Hamburg und Essen im Mai in Seehouse trafen. Nach den Vorhaben-Gesprächen konnten ihnen allen die erfolgreiche Teilnahme am Kurs bestätigt werden.

Der nächste Kurs findet in der Karwoche 2011 in Bielefeld-Brackwede statt. Das Thema des Kurses lautet: *Blue Patrol (B.P.) – und was treibt Dich an?*

Training Sommerlager

Auf Training Sommerlager (TSL) spielten Jockel, Steffi L., Arni, das Planspiel „Vom Baum zur Schokolade“, um den Teilnehmern einmal eine einfache, aber eindrucksvolle Methode an die Hand zu geben, wie sie im Trupp zum Themenkomplex „Entwicklungspolitik“, „Kinderarbeit“, „fairer Handel“ usw. arbeiten können. Rund 20 Juffileiterinnen und Juffileiter waren da, darunter wieder viele neue Gesichter. Das ist zwar einerseits schön, andererseits kennen sich viele untereinander nicht mehr.

ZOOM

Ende Oktober 2010 fand im Diözesanzentrum die traditionelle Ausbildungsveranstaltung ZOOM zum Thema „ZOOMtours - entdecke die Welt in allen Facetten“ statt; dabei fanden sich die TN am Freitagabend auf einem bolivianischen Marktplatz wieder, wo es darum ging, sich erst einmal beim Busfahren, im Bergwerk, bei Eisverkäufen oder Schuheputzen u.v.m. das nötige Kleingeld für ein Abendessen zu verdienen.

Am Samstag wurde der Blick dann auf spezielle Themenbereiche innerhalb der Jahresaktion „*Tenemos derechos*“ gelenkt. So wurde sich mit dem Leben von Straßenkindern auseinandergesetzt, die Bildung wurde beleuchtet, die Ernährung spielte ebenso eine Rolle wie Gegensätze im Land und es wurde die Situation von Pfadfindern in Bolivien und Deutschland gegenübergestellt. Am Nachmittag übertrugen die Teilnehmer die gewonnenen Erkenntnisse dann auf weitere Schwerpunktthemen der DPSG. Dazu durften wir Referentinnen und Referenten aus allen Bereichen unseres Diözesanverbandes begrüßen: Behindertenarbeit, Ökologie, Internationale Gerechtigkeit, Partizipation... danke an dieser Stelle allen, die uns unterstützt haben. Die Ergebnisse wurden im Rahmen einer Vernissage am Sonntag vorgestellt. Neben dem traditionellen Gottesdienst in Verkleidung durfte natürlich auch die ZOOM-Fete nicht fehlen. Hier trafen der Pinguin und der Koka-alabär an der Bar aufeinander.

Eine Entwicklung, mit der wir umgehen lernen müssen, sind die erstaunlich wenigen Teilnehmer auf ZOOM. Hier ist sicherlich ein Tiefstand erreicht. Trotzdem wird uns in der Reflexion immer wieder gute Arbeit bescheinigt. Wir stellen uns vor allem die Frage: Wo sind die neuen Juffileiter? Warum erreichen wir die nicht? Spielen die Themen eine Rolle oder fährt man eh zu ZOOM, um sich wieder zu treffen?

Ein weiteres Thema, das uns im Anschluss sehr beschäftigte, war das Thema „Alkohol auf Veranstaltungen“. Hier sind wir im Diözesanverband nicht die einzigen, die sich darum Gedanken machen und wir werden sehen, ob es möglich sein wird, eine gemeinsame Linie zu finden.

Diözesankonferenz der Jungpfadfinderstufe

Die traditionelle Dezember DIKO in Rütten traf im Berichtszeitraum vor allem zwei inhaltliche und eine personelle Entscheidung: Auf Wunsch der DIKO wird es im September 2011 als Abschlussveranstaltung zu DRDT (Deine Räume Deine Träume – veränder' Deine Welt“) eine Geburtstagsfeier „50 Jahre Juffis“ geben. Wir hoffen, dass viele Trupps sich an der bundesweiten Aktion beteiligen und zum Jubiläum in unserer Diözese dabei sein werden.

Der Rückblick auf ZOOM fiel an sich positiv aus, bemängelt wurde lediglich die geringe Teilnahme. Hier kann es sein, dass der Termin und die späte Werbung ihren Teil dazu beigetragen haben. Beim Ausblick kristallisierte sich schnell ein Wunsch heraus: es wird ein ökologisches ZOOM geben, zu dem der Facharbeitskreis Ökologie schon seine Zusagen gegeben hat. Danke schon mal an dieser Stelle für die Bereitschaft, mitzuhelfen.

Ein Thema, das lange Zeit immer als „noch nicht erledigt“ in unseren Berichten stand, kann nun auch endlich abgehakt werden: Jockel bekam von der DIKO das Votum als Stufenreferent und wurde direkt vom Diözesanvorstand für die nächsten drei Jahre berufen. Wir freuen uns, dass es jetzt wieder eine komplette Stufenleitung gibt.

Die Situation in den Bezirken sieht nach wie vor sehr schlecht aus. Es waren Vertreter von nur 3 Bezirken (Do, Soest-Hamm, SiSüSau) anwesend. Dabei zeigte sich, dass es insgesamt nur noch in 4 Bezirken überhaupt eine Stufenleitung gibt (Do, Höxter Corvey, Soest-Hamm, SiSüSau). In einem weiteren Bezirk gibt es noch einen Arbeitskreis (Paderborn). Hierhin besteht immerhin Kontakt. Im Bezirk Hochsauerland und RuhrSau haben die Referenten im vergangenen Berichtszeitraum aufgehört. In RuhrSau gibt es einen Ansprechpartner für die Juffistufe, in Hochsau fließen Informationen über den Vorstand. Zum Bezirk Herne-Castrop gibt es keinen Kontakt in der Juffistufe.

Bundesebene

Assistant Leadertrainer Training (ALT) 2010

Auch die DAK-Mitglieder bilden sich weiter: In den Sommerferien nahm Steffi Lehmenkühler am 4. ALT teil. Das Assistant Leadertrainer-Training „nimmt (...) vor allem die Selbstkompetenz und die Soziale Kompetenz in den Blick und bietet damit eine vertiefende Möglichkeit der Persönlichkeitsentwicklung im Blick auf die Leitung von Kursen.“ (Zitat *Gesamtverbandliches Ausbildungskonzept, Teil 2.1, Seite 4, Kapitel 2*). Vor allem die Teamzusammenstellung mit zwei externen Professionellen machte den einwöchigen Kurs sehr interessant und reizvoll und kann jedem Teamer von WBK'en nur empfohlen werden. Auf ZOOM konnte verlieh Tobias Dirksmeier Steffi das dritte Klötzchen.

Bundesstufenkonferenz in Fulda und Mainz

An der BUKO 2010 in Hamburg nahmen Steffi als Stufenleitung und Ansgar als interessierter Gast teil. Im Diözesanzentrum in Röderhaid ging es hauptsächlich um das Stufenjubiläum 2011. Unter dem Motto „Deine Räume Deine Träume – veränder Deine Welt“ sollen sich die Juffis im Laufe des Jahres mit den beiden Schwerpunkten „Abenteuer Trupp“ und „Abenteuer Gesellschaft“ auseinandersetzen. Die Teilnehmer der BUKO wurden auf den neuesten Stand der Dinge im Rahmen der Planung und Vorbereitung gebracht. Abends ging es ins diözesaneigene Casino.

Zukunftsansichten

Uns steht ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr bevor: mit dem WBK, ZOOM, Kulturbeutel, dem Stufenjubiläum und der Abschlussveranstaltung zu DRDT, der BUKO, unserer DezemberDIKO und einer Jahresklausur müssen wir unsere Ressourcen gut einteilen.

Darüber hinaus ist es unserer Einschätzung nach wie vor dringend erforderlich, die Bezirksarbeitskreise wieder personell aufzustocken und zu stärken, sonst ist zukünftig ein Arbeiten auf dem gewohnten Niveau nicht mehr möglich. Die ersten Schritte zu einer Stärkung der Bezirke innerhalb der kommenden Veranstaltungen zu realisieren, ist ein mittelfristiges Ziel, das sich der DAK bereits vor der Klausur 2011 gesetzt hat.